

Kosten- und Wertanalyse im Einkauf

Kostenstruktur analysieren · Teile kalkulieren · Value Engineering · Lieferanten einbinden

■ Zum Seminar

Was ist ein fairer Preis für ein Bauteil? Wo sind die wesentlichen Kostentreiber? Passen die Kosten für einzelne Funktionen zur Wertschätzung durch die Kunden? Wie ändert sich der Preis, wenn einzelne Komponenten teurer oder billiger werden?

Wer solche Fragen als Einkäufer beantworten will, darf nicht nur auf die Preise schauen – um sie in Verhandlungen vielleicht noch ein wenig zu reduzieren. Wer nennenswerte Savings will, muss an die Technik, muss sich mit der Kostenstruktur wichtiger Teile und Baugruppen beschäftigen. Erst wenn Kosten transparent sind, kann der Einkauf Preise mit sachlichen Argumenten hinterfragen und Preiserhöhungen abwehren.

Die Kosten- und Wertanalyse ermöglicht so den konstruktiven Dialog nicht nur mit der eigenen Technik, sondern auch mit Lieferanten: Gemeinsam lassen sich Optimierungen realisieren, die Produktkosten signifikant senken – ohne dass dies einseitig zu Lasten des Lieferanten geht.

Dieser Workshop bietet einen kompakten, praxisorientierten Einblick in die Produktkosten- und Wertanalyse für den Einkauf:

- Sie lernen die zentralen Instrumente der Kostenanalyse kennen.
- Sie erfahren, wie Sie Kalkulationen selbst erstellen und die Kalkulationen Ihrer Lieferanten nachvollziehen.
- Sie erarbeiten, wie Sie gemeinsam mit eigener Technik und Lieferanten Projekte zur Produktkostenoptimierung umsetzen.
- Sie klären, wie Sie Kosten- und Wertanalyse organisatorisch verankern und welche Rolle dabei dem Einkauf zukommt.

■ Teilnehmerkreis (m/w)

- Fach- und Führungskräfte aus dem technischen Einkauf
- Alle, die einen kompakten, praxisorientierten Überblick zum Thema Kosten- und Wertanalyse suchen

■ Ihr Seminarleiter

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Sundermann

Geschäftsführer der Durch Denken Vorne Consult GmbH, die innovative Ansätze für das Beschaffungsmanagement und die Produktkostenoptimierung bietet. Einen Schwerpunkt bildet das Zusammenspiel von Einkauf, Technik und Lieferant. Er greift dabei auf 18 Jahre Industrie- und Beratungserfahrung zurück.

■ Art der Präsentation

Kurzvorträge, Beispiele aus der Praxis, Übungen, Praxisvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Seminarunterlagen

■ Seminardaten

Wuppertal, Hubertusallee 18
 Mo, 25.11.2019 bis Di, 26.11.2019,
 jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr
Anmelde-Nr. 5010120W / Gebühr: € 1.240,-

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

■ Seminarinhalt

1. Kostenrechnung und Kalkulation

- Kostenarten und ihre Bedeutung in der Industrie
- Wo sind Kostendaten im Unternehmen verfügbar?
- Aufbau eines Kalkulationsschemas zur Kostenanalyse
- Abgrenzung Cost Break Down und Kostenanalyse

2. Methoden der Kostenstrukturanalyse

- Linear Performance Pricing
- Informationsquellen zur Kostenanalyse
- Kalkulation von Zeichnungsteilen und Baugruppen
- Identifizierung und Analyse von Kostentreibern
- Vorgehensweise bei der Diskussion mit Lieferanten
- Software-Tools für die Kostenanalyse
- Praxisübungen zur Produktkostenanalyse

3. Wertanalyse

- Ziele und Aufgaben der Wertanalyse
- Mehrstufiger Vorgehensplan nach EN12973 (VDI 2800)
- Abgrenzung von Kosten- und Wertanalyse

4. Umsetzung von Wertanalyse-Projekten

- Zieldefinition und Teamzusammensetzung
- Funktions- und Funktionskostenanalyse
- Ideengewinnung und Potenzialbewertung
- Wertanalytische Kostenoptimierung
- Organisatorische Verankerung der Wertanalyse
- Praxisübung zur Wertanalyse

5. Einbindung von Lieferanten in die Optimierung

- Lieferanten als Informations- und Innovationsquelle
- Open Innovation
- Entwicklungsbegleitende Kalkulation

6. „Kosten- und Wertanalyse in der Industriepaxis“

- Vortrag von Arne Tiedge, Leycon GmbH

■ Info

Bitte bringen Sie, sofern möglich, zum Workshop ein Notebook mit Excel mit.

■ Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der TAW mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

■ Beratung und Information

Fachlich: Dipl.-Ök. Simon Oesterwalbesloh, Tel.: 0202-7495-303
 Organisatorisch: Tel.: 09187-931-0

Hubertusallee 18 42117 Wuppertal Tel. 0202/7495-0 Fax 0202/7495-202 www.taw.de taw@taw.de

Kompetenzzentren und Themenakademien der TAW

Unsere Kompetenzzentren: **KONSTRUKTION** und **ENTWICKLUNG, MASCHINENBAU** und **FAHRZEUGTECHNIK, ELEKTROTECHNIK, VERFAHRENSTECHNIK**



Die TAW ist ein Außeninstitut der RWTH Aachen und Weiterbildungspartner der Bergischen Universität Wuppertal